

Jahresbericht 2018

der Stabsstelle für Patientensicherheit,
Qualitäts- und Projektmanagement
der Kollegialen Führung des
A. ö. Landeskrankenhauses –
(Univ.- Kliniken) Innsbruck

Dieser Bericht ist ein Auszug aus dem Jahresbericht, um einen Überblick über die
Tätigkeiten der Stabsstelle Qualitäts- und Risikomanagement zu ermöglichen.

Der Stabsstelle für Patientensicherheit, Qualitäts- und Projektmanagement der Kollegialen Führung des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck ist es ein großes Anliegen, MitarbeiterInnen vor Ort in ihrer Qualitäts- und Risikoarbeit zu unterstützen und somit einen Beitrag zur stetigen Verbesserung der PatientInnen- und auch der MitarbeiterInnensicherheit zu leisten.

Als Stabsstelle ist die Abteilung der Kollegialen Führung und somit allen drei Direktionen, der Ärztlichen Direktion, der Pflegedirektion und der Kaufmännischen Direktion, zugeordnet und steht diesen unterstützend zur Seite.

Am LKH Innsbruck sind **Qualitätssicherungskommissionen** eingerichtet, welche jeweils drei bis vier Mal pro Jahr, unter Teilnahme einer/s MitarbeiterIn der Stabsstelle, Sitzungen abhalten. Außerdem ist die Leitung der Stabsstelle Mitglied der **Qualitätssicherungskommission des Landes Tirol**.

Die Stabsstelle QM/RM war in zahlreichen klinikinternen Projekten beteiligt und erarbeitete in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen InteressenspartnerInnen am LKH Innsbruck zahlreiche standardisierte Vorgehensweisen und Dokumente.

Ebenso sind wir AnsprechpartnerInnen für alle Abteilungen des Landeskrankenhauses Innsbruck für die Themen Risiko- und Qualitätsmanagement und bieten kompetente Beratung und Unterstützung.

Die Leitung der Stabsstelle ist **Mitglied der Qualitätssicherungskommission des Landes Tirol**. 2018 fanden drei Sitzungen statt, in denen unter anderem auch über die Förderung der eingereichten Qualitätsprojekte des Tiroler Gesundheitsfonds entschieden wurde. Zu den **Vernetzungstreffen** der QualitätsmanagerInnen und der RisikomanagerInnen des Landes Tirol wurde 2018 wieder regelmäßig ein Mitglied der Stabsstelle zur Teilnahme entsendet.

Die monatlich von der Abteilung Medizinisches Projektmanagement der Tirol Kliniken GmbH übermittelten Ergebnisse zur stationären **PatientInnen- und Angehörigenbefragung** werden durch das Büro für Patientenangelegenheiten (BPA) gesichtet und für die Direktionen zusammengefasst. Alle Bögen mit Anregungen und Beschwerden werden geprüft und bei Bedarf werden Optimierungslösungen erarbeitet. Das BPA kontaktiert alle Personen, die im Fragebogen den Wunsch nach Kontaktaufnahme geäußert hatten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren PartnerInnen aus allen Bereichen des LKH, ohne die eine Qualitäts- und Risikoarbeit für PatientInnen und MitarbeiterInnen nicht möglich wäre und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Das Team der Stabsstelle Patientensicherheit, Qualitäts- und Projektmanagement